

Medieninformation

IG Bergbau, Chemie, Energie – Landesbezirk Nordost

Tarifrunde Vattenfall/ Zweite Verhandlung

Nieden: „Jetzt müssen endlich verhandelbare Angebote auf den Tisch!“

Am Donnerstag, den 28. Februar, gehen die Tarifverhandlungen für rund 15.000 Beschäftigte des Vattenfall Konzerns in Deutschland in die zweite Verhandlungsrunde. Der Auftakt in der vergangenen Woche war ergebnislos vertagt worden. Die Arbeitgeber hatten weder bei den Entgelten noch bei der Beschäftigungs- und Ausbildungssicherung ein Angebot gemacht. Die Konzerntarifkommission von IG BCE, ver.di und IG Metall fordert Vattenfall auf, endlich konkrete Angebote zu allen drei Forderungen auf den Tisch zu legen.

IG-BCE-Verhandlungsführer Holger Nieden: „Die Arbeitgeber müssen dringend verhandelbare Angebote liefern. Die Stimmung unter den Beschäftigten in allen Unternehmensteilen ist aufgeheizt, die Erwartungshaltung ist angesichts der Unternehmensergebnisse hoch. Vattenfall hatte außerdem genügend Zeit, in Punkto Beschäftigungssicherung und Ausbildung nachzubessern und vernünftige Angebote zu unterbreiten.“

Tarifverhandlung Vattenfall

Donnerstag, 28. Februar, ab 10.30 Uhr

Verhandlungsort ist die Vattenfall GmbH, Chausseestraße 23, 10115 Berlin

Vattenfall-Auszubildende werden im Verlauf der morgigen Verhandlung ihre Wut zeigen: Unter dem Motto „**Völlig abgedreht – Wir sind im falschen Film**“ bauen sie zwischen 12 und 13 Uhr vor der Vattenfall-Zentrale eine Kino-Situation auf.

IG BCE, ver.di und IG Metall haben sich bei Vattenfall zu einer Tarifgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Konzern-Tarifkommission fordert:

- **Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung**
Der Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung inklusive des Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen soll mit einer Laufzeit bis 2020 abgeschlossen werden.
- **Die Erhöhung der Tabellen- und Ausbildungsvergütungen um 6,5 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten.**
- **Tarifvertrag Ausbildung**
Der Tarifvertrag Ausbildung soll bis 2020 verlängert werden. Innerhalb dieses Tarifvertrages sollen die aktuellen Ausbildungszahlen und eine Regelung für eine unbefristete Übernahme nach der Ausbildung festgeschrieben werden.

Kontakt für Presseanfragen

Susanne Kettelför

Kommunikation IG BCE Landesbezirk Nordost

Tel: 030 – 442 95 03

Mobil: **0179 – 259 88 82**

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net; www.nordost.igbce.de

Zum Hintergrund der Tarifrunde Vattenfall:

Im vergangenen Oktober waren die Verhandlungen zum Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen im Rahmen des Tarifvertrags Sozialpolitische Begleitung und zum Tarifvertrag Ausbildung bei Vattenfall gescheitert. IG BCE, ver.di und IG Metall hatten die Reißleine gezogen, nachdem die Angebote der Arbeitgeber auch in der vierten Verhandlungsrunde vollkommen unzureichend und inakzeptabel waren. Die Themen **Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen** und die **Sicherung von Ausbildung und Übernahme** werden nun als **Gesamtpaket mit dem Entgelt** in der Vergütungstarifrunde 2013 verhandelt.

Der laufende Vergütungstarifvertrag für die Tarifgemeinschaft Vattenfall und der Tarifvertrag Sozialpolitische Begleitung sind zum 28. Februar 2013 gekündigt worden.

Der Landesbezirk Nordost umfasst die **fünf Bundesländer** Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die IG BCE ist hier zuständig für fast **120.000 Beschäftigte** in mehr als 800 erfassten Betrieben. Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie hat im Landesbezirk Nordost rund **85.000 Mitglieder**.

IG BCE Landesbezirk Nordost • Landesbezirksleiterin Petra Reinbold-Knape • Inselstraße 6, 10179 Berlin
Tel.: +49 30 27 87 13-45 • Fax: +49 30 27 87 13-44 • E-Mail: lb.nordost@igbce.de • www.nordost.igbce.de